

Liebe, Lust und Leidenschaft

GESAMTSCHULE Mehrere Rodenkirchner Ensembles führen gemeinsam Carl Orffs Carmina Burana auf

VON BERND SCHÖNECK

Rodenkirchen. Welch packendes, welch furioses Finale! Von Paukenschlag und Fanfare eingeläutet, setzte das rund 60-köpfige Gesangsensemble zum bekannten Schicksalschor "O Fortuna" an, der auch am Anfang des Werks erklingt. Während der leisen Passagen des dramatischen Stückes schwebten 14 barfüßige, in wallende hautfarbene Gewänder gekleidete Ausdruckstänzer in die Aula der Gesamtschule Rodenkirchen ein, die die Darbietung mit harmonischen, ausladenden Bewegungen unterstrichen. Nachdem die letzten Töne des Werkes verklungen waren, setzte frenetischer Beifall der knapp 500 Zuschauer im Saal ein, der mehr als fünf Minuten andauerte.

In die Musikwelt des Mittelalters hatte der Rodenkirchner Kammerchor und Orchester (RKCO) die Gäste an jenem Abend entführt: Von der Lieder- und Gedichtesammlung des oberbayerischen Klosters Benediktbeuern (daher der Name "Carmina Burana" - Beurer Lieder) aus dem 11. und 12. Jahrhundert hatte der deutsche Komponist Carl Orff (1895 - 1982) eine Auswahl zu einer szenischen Kantate verarbeitet und teilweise nachvertont.

Auch anlässlich des 75. Jahrestags der Uraufführung im Juni 1937 in Frankfurt brachte der Rodenkirchner Chor das knapp 80-minütige Werk auf die Bühne - dessen lateinische und mittelhochdeutsche Texte unter anderem vom Frühlingserwachen der Natur, derben Zechgelagen und Glücksspielen im Wirtshaus sowie Liebe, Lust und Leidenschaft handeln.

Doch nicht nur das 1975 formierte Rodenkirchner Chor- und Orchesterensemble unter Leitung von Harald Jers war dabei - auch Mitglieder des Unterstufen-Chors der Gesamtschule. Bei den Ausdruckstänzern handelte es sich um Eurythmie-Studenten der Alanus-Kunsthochschule in Alfter - dort befindet sich der bundesweit einzige Lehrstuhl für diese expressive Tanz- und Bewegungskunst.

"Wir haben Anfang des Jahres angefangen, das Werk einzuüben", erläuterte Musiklehrerin Ursula Schulten, die die Aufführung mit den Beteiligten einstudiert hatte. "Unter anderem führen wir dafür auch zu einem gemeinsamen Proben-Wochenende ins oberbergische Morsbach." Weil Carmina Burana so bekannt ist, sei das Erarbeiten des Stückes eine besondere Herausforderung gewesen, unterstrich sie. "Der Reiz besteht darin, es neu und auf eigene Art zu interpretieren - und dabei immer wieder Überraschungsmomente zu erzeugen." Vor rund 15 Jahren hatte das Ensemble die Kantate schon einmal aufgeführt - für viele Mitsänger war es jetzt jedoch das erste Mal überhaupt.

Die Akteure um Leonor Amaral (Sopran), Ulrich Cordes (Tenor) und Fabian Hemmelmann (Bariton) überzeugten durch stimmliche Klarheit. Alle zusammen boten einen gelungenen Abstecher in die Musik- und Lebenswelt des Hochmittelalters.

Am Sonntag, 17. Juni, ab 17 Uhr, führt das Gesamt-Ensemble die "Carmina Burana" in der Trinitatiskirche, Filzengraben 6, erneut auf. Der Eintritt zum Konzert beträgt 20 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Harald Jers, künstlerischer Leiter des Rodenkirchner Orchesters, dirigiert sein Ensemble.

Tänzer der Alanus-Hochschule setzten weitere künstlerische Akzente. Bilder: Stefan Worring

Medien



Tänzer der Alanus-Hochschule setzten weitere künstlerische Akzente. Bilder Stefan Worrying - stefan worrying carmina burana in der gesamtschule rodenkirchen 20120601 köln foto stefan worrying copyright by stefan worrying, kölnner stadt-anzeiger, amsterdamerstr. 191, 50735 köln bankverbindung postbank köln, blz 370 100 50, konto 3600 91-504 steuer-nr. 219 / 5366 / 1312 stefan worrying ist NICHT mwst-pflichtig



Harald Jers, künstlerischer Leiter des Rodenkirchener Orchesters, dirigiert sein Ensemble. - stefan worrying carmina burana in der gesamtschule rodenkirchen 20120601 köln foto stefan worrying copyright by stefan worrying, kölnner stadt-anzeiger, amsterdamerstr. 191, 50735 köln bankverbindung postbank köln, blz 370 100 50, konto 3600 91-504 steuer-nr. 219 / 5366 / 1312 stefan worrying ist NICHT mwst-pflichtig

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg